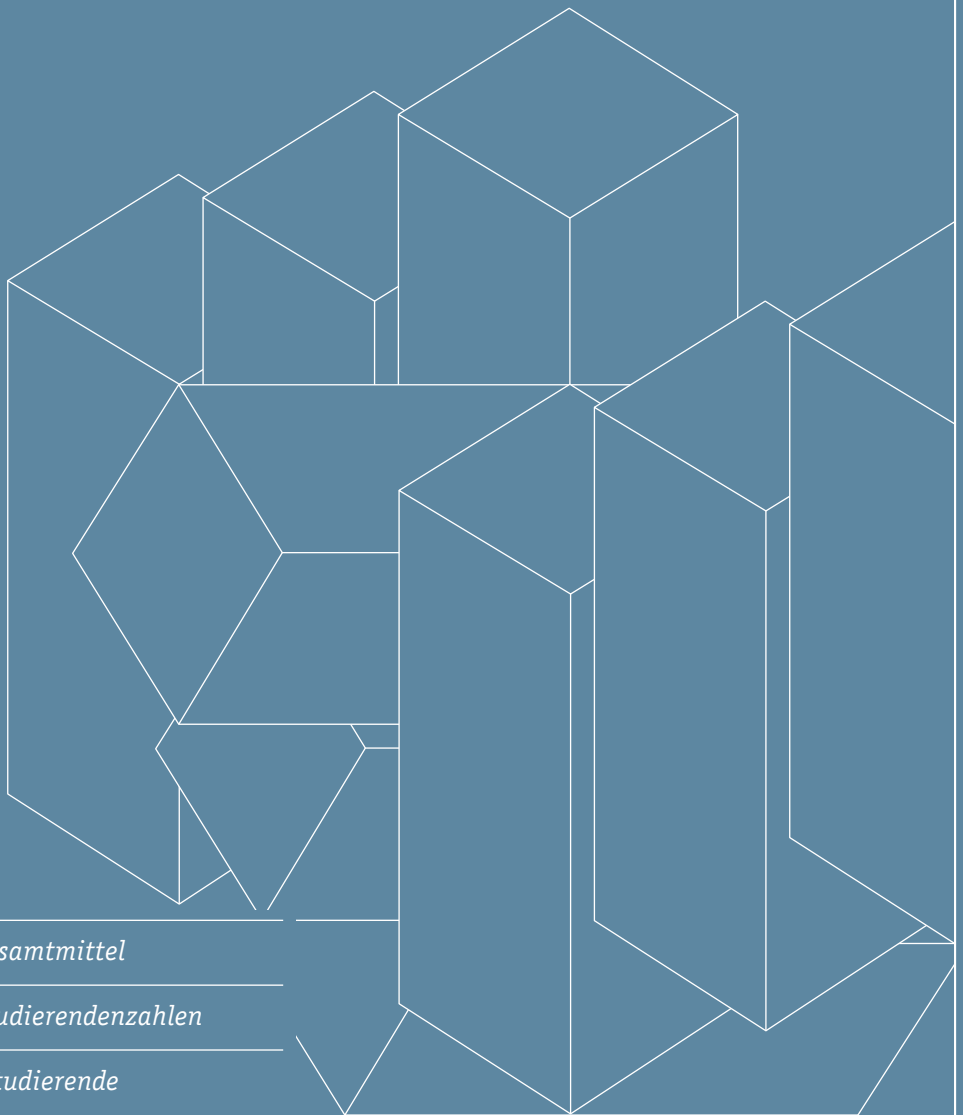




2011 KOMPAKT FAKTEN

Der Jahresbericht der Deutschen Sporthochschule Köln



Haushalt und Gesamtmittel

Personal- und Studierendenzahlen

Internationale Studierende

IMPRESSUM

2011 KOMPAKT FAKTEN

Anhang zum Jahresbericht
der Deutschen Sporthochschule Köln

HERAUSGEBER

Univ.-Prof. mult. Dr. Walter Tokarski
Rektor der Deutschen Sporthochschule Köln

REDAKTION

Deutsche Sporthochschule Köln
Presse und Kommunikation

Redaktionsleitung

Sabine Maas

Redaktion und CvD

Hanna Immich

Am Sportpark Müngersdorf 6 | 50933 Köln

Telefon: +49 (0)221 4982-3850

Fax: +49 (0)221 4982-8400

presse@dshs-koeln.de

DESIGN

loewentreu visual concepts

Art Direction

Nadine Wilms

Hochstadenstr. 33 | 50674 Köln

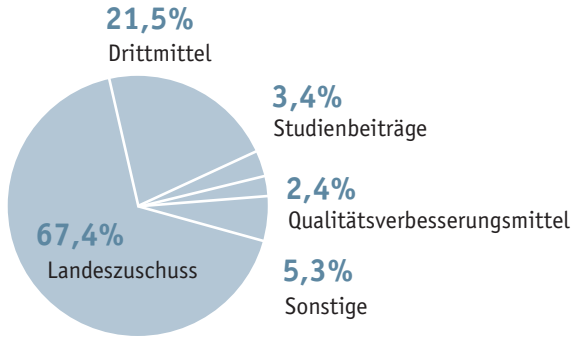
Telefon: +49 (0)221 471 58 728

Fax: +49 (0)221 471 58 729

info@loewentreu.com

Einnahmen

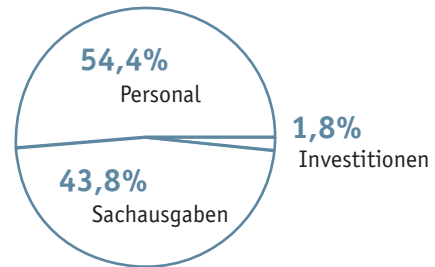
Gesamtmittel 2011



Prozentuale Zusammensetzung Gesamtmittel 2011

Gesamtmittel in Mio €

Haushaltsjahr	2011
Landeszuschuss	36,60
Drittmittel	11,66
Studienbeiträge	1,83
Qualitätsverbesserungsmittel	1,29
Sonstige	2,88
Gesamt	54,26



Prozentuale Zusammensetzung Ausgaben 2011

Ausgaben

Haushalt 2011

Haushalt in Mio €

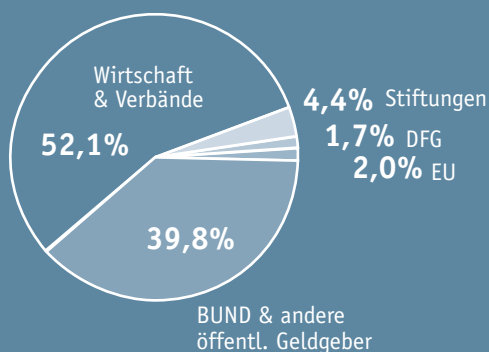
Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2010	2011
Investitionen	1,6	1,64	3,16	1,02	0,96
Sachausgaben	22,78	23,92	24,67	25,14	23,89
Personal	22,72	24,24	26,58	28,89	29,62
Gesamt	47,1	49,8	54,41	55,05	54,47

Drittmittel 2009-2011

in €

Haushaltsjahr	2009	2010	2011
BUND & andere öffentl. Geldgeber	4.351.891	4.541.522	4.644.941
EU	117.414	58.272	231.439
DFG	319.539	196.537	202.452
Wirtschaft & Verbände	4.713.449	6.830.289	6.075.497
Stiftungen o.ä.	437.216	390.649	510.745
Gesamt	9.939.509	12.017.269	11.665.073

Prozentuale Zusammensetzung
Drittmittel 2011



Personalstellen 2011 in VZÄ

Professoren/innen

25

Studentische und wissenschaftliche
Hilfskräfte (*Köpfe*)

248

Juniorprofessoren/innen

1

Auszubildende

7

Wissenschaftliches Personal insgesamt
(*Lehr- und forschungsintensiv*)

238,56

Nichtwissenschaftliches Personal
(*Beamte und Tarifbeschäftigte*)

224,54

Entwicklung der Studierendenzahlen

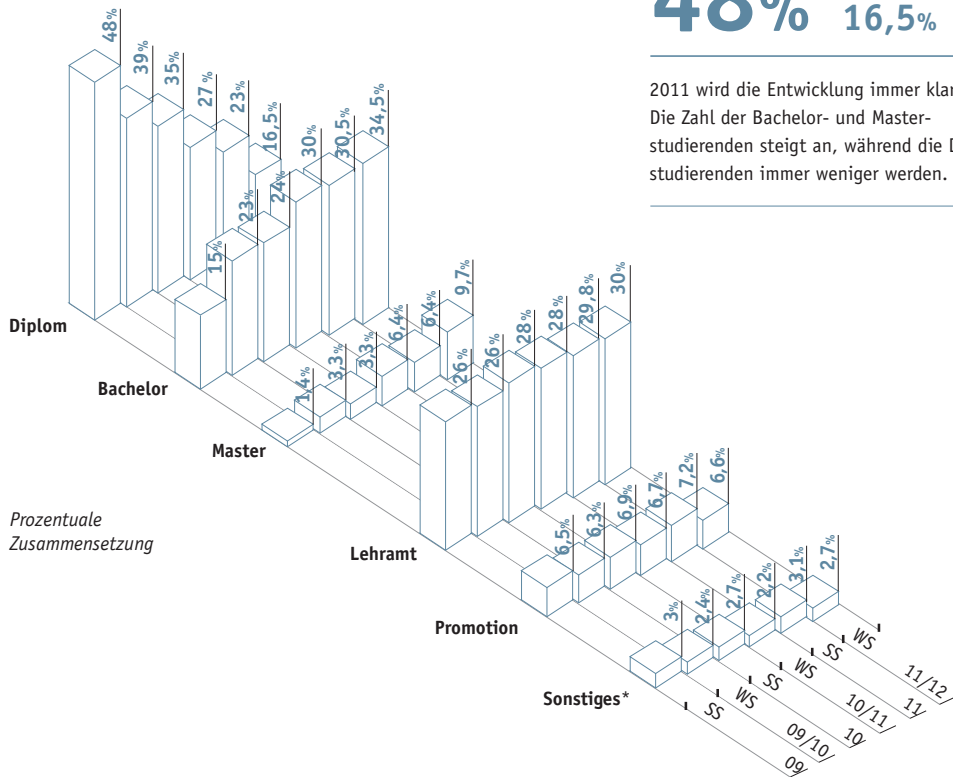
Entwicklung Diplomstudierende

2009

2011

48% 16,5%

2011 wird die Entwicklung immer klarer: Die Zahl der Bachelor- und Masterstudierenden steigt an, während die Diplomstudierenden immer weniger werden.



Studierende in den Studiengängen

	SS 09	WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11	WS 11/12
Diplom	2444	2113	1800	1473	1152	859
Bachelor	763	1271	1253	1613	1541	1813
Master	72	181	171	350	324	513
Lehramt	1352	1437	1442	1534	1499	1587
Promotion	334	348	353	365	361	349
Sonstiges*	151	133	140	118	157	144
Gesamt	5116	5483	5159	5453	5034	5265

* Weiterbildungsmaster, Programmstudierende, Gasthörer/innen, Deutschkurse

Entwicklung Bachelor- und Masterstudierende

2008 2011

6,7 % **40%**

Innerhalb von vier Jahren hat sich die Anzahl der Bachelor- und Masterstudierenden versechsfacht.

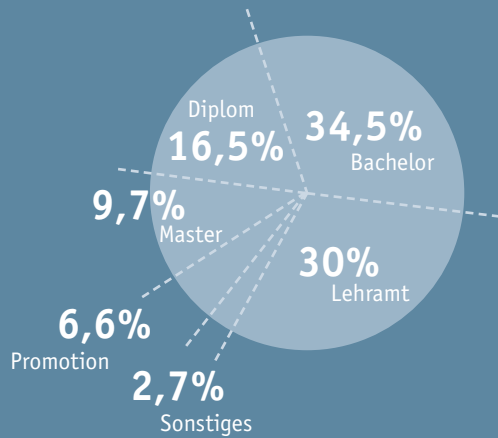
Verteilung weibliche und männliche Studierende

SS 2011	WS 2011/12
<i>männlich</i>	
66,3 %	66 %
3339	3468

<i>weiblich</i>	
33,7 %	34 %
1695	1797

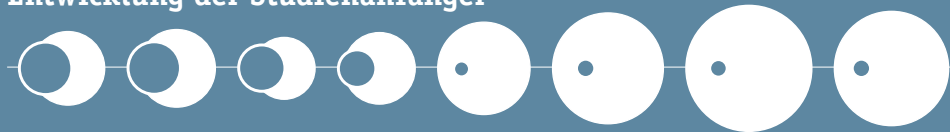
* ohne Weiterbildungsmaster, Gasthörer/innen, Deutschkurse

Prozentuale Zusammensetzung der Studierendenzahlen WS 11/12



SS 2004 bis WS 2011

Entwicklung der Studienanfänger



SS 04	WS 04/05	SS 05	WS 05/06	SS 06	WS 06/07	SS 07	WS 07/08
426	605	425	609	385	499	301	582
SS 08	WS 08/09	SS 09	WS 09/10	SS 10	WS 10/11	SS 11	WS 11/12
133	737	157	894	148	977	154	923

Studienanfänger WS 2011/12

923

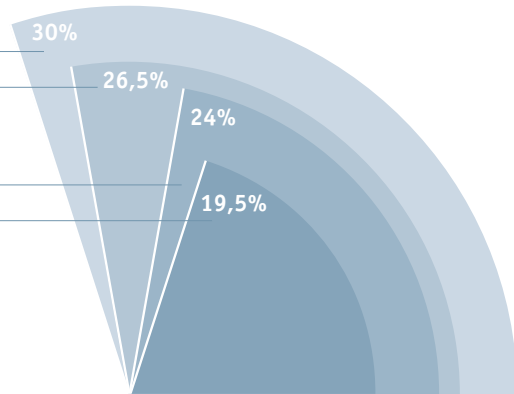
Verteilung der Studierenden auf Bachelorstudiengänge

B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation

B.A. Sport, Gesundheit und Prävention

B.Sc. Sport und Leistung

B.A. Sport, Erlebnis und Bewegung



Studiengänge Bachelor WS 11/12

B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation	540
B.A. Sport, Gesundheit und Prävention	480
B.Sc. Sport und Leistung	434
B.A. Sport, Erlebnis und Bewegung	359

Prozentuale
Zusammensetzung

Studiengänge

Absolventenzahlen 2011

SS 2011 / WS 2011/12

	SS 2011	WS 2011/12
Diplom	294	717
Bachelor	175	70
Master	24	44
Lehramt ¹	77	62
Habilitation	2*	*(Gesamtzahl 2011)

Promotion 50* *(Gesamtzahl 2011)

Positiver Trend

2010

2011

27

50

Die Zahl der Promotions-
absolventen/innen ist 2011
fast doppelt so groß wie 2010

¹ Studienleistungen und fachpraktische Prüfungen
im Fach Sport für das Lehramt

Studieren weltweit

Internationale Studierende 2011

	SS 2009	WS 2009/10	SS 2010	WS 2010/11	SS 2011	WS 2011/12
Deutsch	4635	5005	4701	5030	4661	4886
International	359	376	364	348	373	377

* ohne Weiterbildungsmaster, Gasthörer/innen, Deutschkurse

Sportstudium international

International Studierende Herkunftsländer

Kontinente

Europa	223
Asien	109
Amerika	24
Afrika	14
Australien	6
staatenlos	1

Studierende aus aller Welt WS 2011/12

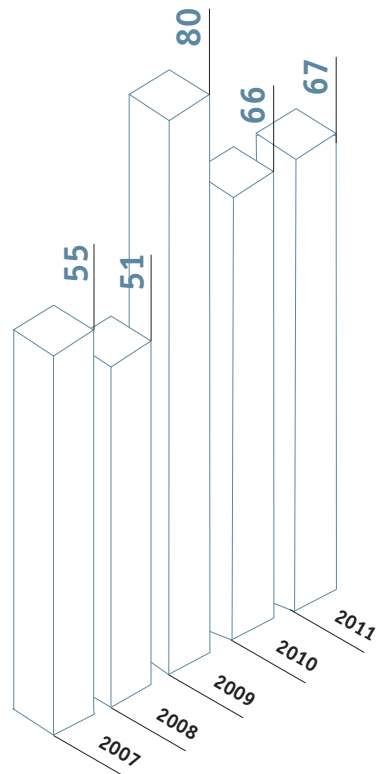
377

Entwicklung seit 2007

Zulassungszahl Promotionsstudium

Zulassungszahl Promotionsstudium 2007-2011

	2007	2008	2009	2010	2011
Studierende	55	51	80	66	67



Personalien

Auszeichnungen und Ehrungen

Wissenschaftspreis

des DOSB für Professor Memmert

Univ.-Prof. Dr. Daniel Memmert, Leiter des Instituts für Kognitions- und Sportpielforschung, erhält den Wissenschaftspreis des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Bronze. Für seine Arbeit „Kreativität im Sportspiel“ wird er am 4. Februar im Rathausaal der Stadt Tübingen ausgezeichnet.

Dr. Beuck ausgezeichnet

Im Rahmen des Manfred-Donike-Workshops im Februar wird Simon Beuck, ehem. Doktorand am Zentrum für Präventive Dopingforschung (ZePräDo), für seine Arbeit zum Nachweis von HIF-Stabilisatoren, einer neuen Substanzklasse als zukünftige Behandlungsalternative für Anämiepatienten und gleichsam potentiell Dopingmittel, mit dem Manfred-Donike-Award for Scientific Excellence and Sports Doping Testing geehrt.

Projekt RADschlag

von UNESCO ausgezeichnet

„RADschlag“ möchte Kinder und Jugendliche stärker zum Radfahren motivieren. Das Gemeinschaftsprojekt, an dem unter anderem das Institut für Natursport und Ökologie der Deutschen Sporthochschule beteiligt ist, wird im März von der UNESCO ausgezeichnet. RADschlag bietet über ein Internetportal Informationen rund um die Fahrradförderung bei Kindern und Jugendlichen an. Zusätzlich unterstützt es Schulen, Familien und Vereine mit Materialien und Aktivitäten, um möglichst viele junge Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern.

Klasse in Sport ausgezeichnet

Unter den 365 Preisträgern des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“

wird auch die Deutsche Sporthochschule Köln im März mit ihrem Projekt „Klasse in Sport - Initiative für täglichen Schulsport e.V.“ ausgezeichnet. Zweck des Vereins ist es, den gesamten Schulalltag im Grundschulbereich bewegungsfreudiger zu gestalten, um Bewegungsmangel bei Kindern auszugleichen. Der bundesweite Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wird seit 2006 von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt.

Auszeichnung für Mertin und Alperovich

Evelyn Mertin und Amichai Alperovich heißen die Gewinner des vierten Akademischen Wettbewerbs der Deutschen Olympischen Akademie. Für ihre an der Deutschen Sporthochschule Köln angefertigten Dissertationen „Israel in der Olympischen Bewegung“ (Amichai Alperovich) und „Die Sowjetisch-deutschen Sportbeziehungen im Kalten Krieg“ (Evelyn Mertin) werden sie am 11. Mai im Rahmen eines Festaktes an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig geehrt.

Juniorprofessor Pawlowski von der UEFA ausgezeichnet

Jun.-Prof. Dr. Tim Pawlowski vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement wird ab Juni von der UEFA bei seinem Forschungsvorhaben zum Thema „Wie viel Wettbewerb braucht der Fußball?“ unterstützt. In seiner Arbeit analysiert er die Bedeutung der Wettbewerbsintensität im europäischen Profifußball aus Sicht der Zuschauer.

Auszeichnungen beim Absolvententag der Sporthochschule

Insgesamt 816 Absolventinnen und Absolventen werden am 18. Juni im Rahmen der Akademischen Jahresfeier verabschiedet. Im Rahmen des

Absolvententages werden wieder mehrere Auszeichnungen vergeben: Den Toyota-Preis im Bereich Doktorarbeiten erhalten Dr. Susen Werner und Dr. Kirstin Hallmann (jeweils 2.000 Euro) sowie Michael Bredehöft (1.000 Euro). Für ihre Diplomarbeiten werden Alexander Grötsch, Sara Firner und Florian Becker (jeweils 1.000 Euro) ausgezeichnet. Die August-Bier-Plakette für die beste Absolventin und den besten Absolventen geht an Jennifer Wegrzyk sowie Carlos Pankratz, der ebenfalls den Sonderpreis der DSHS erhält (1.000 Euro). Den GFF-Preis für Inszenierung und Bewegungskunst geht an Derya Kaptan (1.500 Euro), Anne Sarah Bornekessel (700 Euro) und Dorothee Roth (300 Euro). Der DAAD-Preis geht an Engin Kömec (1.000 Euro). Den Asta-Sonderpreis bekommen Matthias Oswald, Julia Weigand und Fabian Wegehaupt verliehen.

Gewinner mhplus-Lehrpreis

Im Juni gewinnt Dr. Thomas Abel aus dem Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft für sein Lehr- und Lernkonzept für das Seminar im Lehramtsstudium „Grundlagen von Anpassung und Training“ den Lehrpreis 2011 (6.000 Euro). Den zweiten Platz belegt Christian v. Sikorski (Institut für Kommunikations- und Medienforschung) für das Konzept zum Seminar „Präsentation von Sport in den Medien“ (4.000 Euro). Das Konzept „Studienprojekt: Forschendes Lernen im Schulsport“ vom Lehrteam Ingo Wagner/Mike Arndt/Helga Leineweber vom Institut für Schulsport und Schulentwicklung wird mit dem 3. Preis ausgezeichnet (2.000 Euro).

Young Investigator Award für Dr. Mierau

Dr. Julia Mierau aus dem Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft erhält am 09. Juli 2011 im Rahmen des 16. Kongresses des European College of

Personalien

Sport Science (ECSS) in Liverpool den Young Investigator Award (YIA). Mit ihrer Posterpräsentation „Influence of energetic phosphates on cognitive performance“ kommt sie auf den 4. Platz.

Young Investigator Award für Laborde

Im Rahmen des von der FEPSAC organisierten European Congress of Sport Psychology wird Sylvain Laborde, Doktorand im Psychologischen Institut, im Juli mit dem Young Investigator Award für die zweitbeste europäische Arbeit in der Sportpsychologie ausgezeichnet. Das Thema seiner Arbeit: Emotion and Decision making in sport.

Institut für Sportökonomie und Sportmanagement gewinnt Projektausschreibung

Das Institut für Sportökonomie und Sportmanagement gewinnt im Juli die Projektausschreibung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft zum Sportentwicklungsbericht 2011-2017. Das dem Projektleiter Univ.-Prof. Dr. Breuer zur Verfügung gestellte Budget, beträgt 575.000 Euro.

Outstanding Paper Award für Dr. Hallmann und Professor Breuer

Der Artikel „The impact of image congruence between sport event and destination on behavioural intentions“, 2010 von Dr. Kirstin Hallmann und Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer, veröffentlicht in Tourism Review, wird im August mit dem 2011 Outstanding Paper Award des Emerald LiteratiNetworks ausgezeichnet. Im Rahmen der jährlichen Vergabe wird der Beitrag aus dem Institut für Sportökonomie und Sportmanagement als der beeindruckteste Artikel in Tourism Review 2010 prämiert.

Alberto Madella Award für Dr. Petry

Dr. Karen Petry, stellvertretende Leiterin des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung, wird mit dem Alberto Madella Award für herausragendes Engagement auf dem Gebiet der Europäischen Sportpolitik ausgezeichnet. Im Rahmen des 11. European Network of Sport Science, Education & Employment (ENSSEE) Forums vom 25. bis 27. August wird ihr der Award für ihre auf dem Gebiet der Europäischen Sport- und Hochschulpolitik geleisteten wissenschaftlichen Arbeiten verliehen.

Zweimalige Auszeichnung für das Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin

Anna Lena Bickenbach, Doktorandin am Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin, erhält im Dezember den „Young Investigator Award“ für die Arbeit „Hämodynamische und metabolische Effekte eines zwölfwöchigen strukturierten Kraft- vs. Ausdauer- vs. Kraft-Ausdauertrainingsprogramms bei medikamentös unbehandelten Patienten mit arterieller Hypertonie Grad I“. Dr. med. Joachim Latsch, Oberarzt in der Abteilung für präventive und rehabilitative Sport- und Leistungsmedizin, gewinnt einen Posterpreis für die Arbeit „Längsschnittbeobachtung hämodynamischer Profile bei Master Ironmen (Triathlon-Seniorensportler)“.

Emeritierungen und Ruhestände

Ruhestand Professor Rittner

Univ.-Prof. Dr. Volker Rittner, Leiter des Instituts für Sportsoziologie, ist am 28. Februar in den Ruhestand eingetreten.

Verabschiedung Professor Tiedt

Prof. Wolfgang Tiedt, Leiter des Instituts für Tanz und Bewegungskultur, wurde am 24. März mit einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Seine Dienstzeit endete offiziell am 1. April 2011. Für den Weiterbildungsmaster Tanzkultur V.I.E.W. wird Prof. Wolfgang Tiedt auch zukünftig tätig sein.

Ruhestand Professor Horch

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch, Leiter des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement, ist am 31. März in den Ruhestand eingetreten. Seine offizielle Verabschiedung fand bereits im Rahmen des Sportökonomiekongresses 2010 mit einer akademischen Feierstunde statt.

Ruhestand Professor Kleine

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kleine vom Institut für Schulsport und Schulentwicklung, seit 2003 Prorektor für Studium und Lehre, ist am 30. September in den Ruhestand eingetreten. Bei seiner Verabschiedung am 28. September wurde Kleine besonders für seine Verdienste bei der Einführung des Bachelor-/Mastersystems gewürdigt.

Ernennungen und Berufungen

Ruf der Sporthochschule angenommen
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Mittag nimmt den Ruf der Sporthochschule zum 1. Januar 2011 an und übernimmt die Professur für Sportpolitik. Der neue Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung unterrichtete bereits 1995 an der Deutschen Sporthochschule und ist Inhaber eines Jean-Monnet-Lehrstuhls.

Professor Raab und Professor Thevis in Wissenschaftlichen Beirat des BISP berufen

Im Einvernehmen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) werden Univ.-Prof. Dr. Markus Raab, Leiter des Psychologischen Instituts, und Univ.-Prof. Dr. Mario Thevis, Leiter des Zentrums für Präventive Dopingforschung, in den Wissenschaftlichen Beirat des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISP) berufen. In ihrer dreijährigen Berufungszeit werden die Hochschulprofessoren das BISP bei der Erfüllung seiner Aufgaben fachlich beraten. Prof. Raab wird zudem vom Wissenschaftlichen Beirat als Vizevorsitzender gewählt.

Neue Professur in der Abteilung Sportrecht

Univ.-Prof. Dr. jur. Martin Nolte übernimmt am 1. Juni 2011 die als Abteilung dem Institut für Sportökonomie und Sportmanagement zugeordnete Professur „Sportrecht“. Der Richter am Deutschen Sportschiedsgericht und Vorsitzender der Kommission Recht der Nationalen Anti-Doping-Agentur Deutschland war zuvor an der Universität Kiel als Universitätsprofessor für Sportrecht tätig.

Dr. Gotzmann neue NADA-Vorsitzende

Dr. Andrea Gotzmann, langjährige Mitarbeiterin der Deutschen Sporthochschule Köln, wird im Juni neue Vorstandsvorsitzende der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA). Während ihrer langjährigen wissenschaftlichen Laufbahn war sie an zahlreichen Forschungsprojekten und Publikationen zur Entwicklung und Optimierung von Analyseverfahren zum Nachweis von Dopingsubstanzen im Human- und Pferdebereich maßgeblich beteiligt. Dr. Andrea Gotzmann hat ihr neues Amt am 15. September angetreten

Professor Raab zum „Member of the FEPSAC Managing Council“ gewählt
Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Raab, Leiter des Psychologischen Instituts, wird im Juli von der Europäischen Vereinigung für Sportpsychologie (FEPSAC) zum „Member of the FEPSAC Managing Council“ gewählt. Die Vereinigung fördert unter anderem die wissenschaftliche, bildungserzieherische und professionelle Arbeit in der Sportpsychologie.

Professor Breuer berufen

Das DOSB-Präsidium beruft im August den Leiter des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement, Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer, in das Kuratorium für die Verleihung des DOSB-Wissenschaftspreises. Mit dem DOSB-Wissenschaftspreis zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund herausragende sportwissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aus.

Dr. Petry zur Vizepräsidentin gewählt

Im Rahmen des 11. ENSSEE Forums, das vom 25. bis 27. August im französischen Institut für Spitzen- und Hochleistungssport INSEP stattfand, wird Dr. Karen Petry zur Vize-Präsidentin des European Network of Sport Science, Education & Employment für die Jahre

2011-2013 gewählt. Seit dem Jahr 2002 gehört sie dem Vorstand an.

Ruf der Sporthochschule angenommen
Univ.-Prof. Dr. phil. Swen Körner nimmt den Ruf der Sporthochschule zum 1. Oktober 2011 an und übernimmt die Professur für Pädagogik, welche als Abteilung dem Institut für Pädagogik und Philosophie zugeordnet ist. Zuvor hatte Körner eine Professur für Sportpädagogik/Sportsoziologie an der Universität Hildesheim inne. Als langjähriges Mitglied der Deutschen Taekwondo Nationalmannschaft lehrte der Leiter der Abteilung Pädagogik unter anderem im Praxisbereich Ringen & Kämpfen.

Professoren/innen 2011

Neuberufungen	Ruhestand/ Emeritierung
---------------	----------------------------

3

4

Veränderungen
in der Professorenschaft



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne